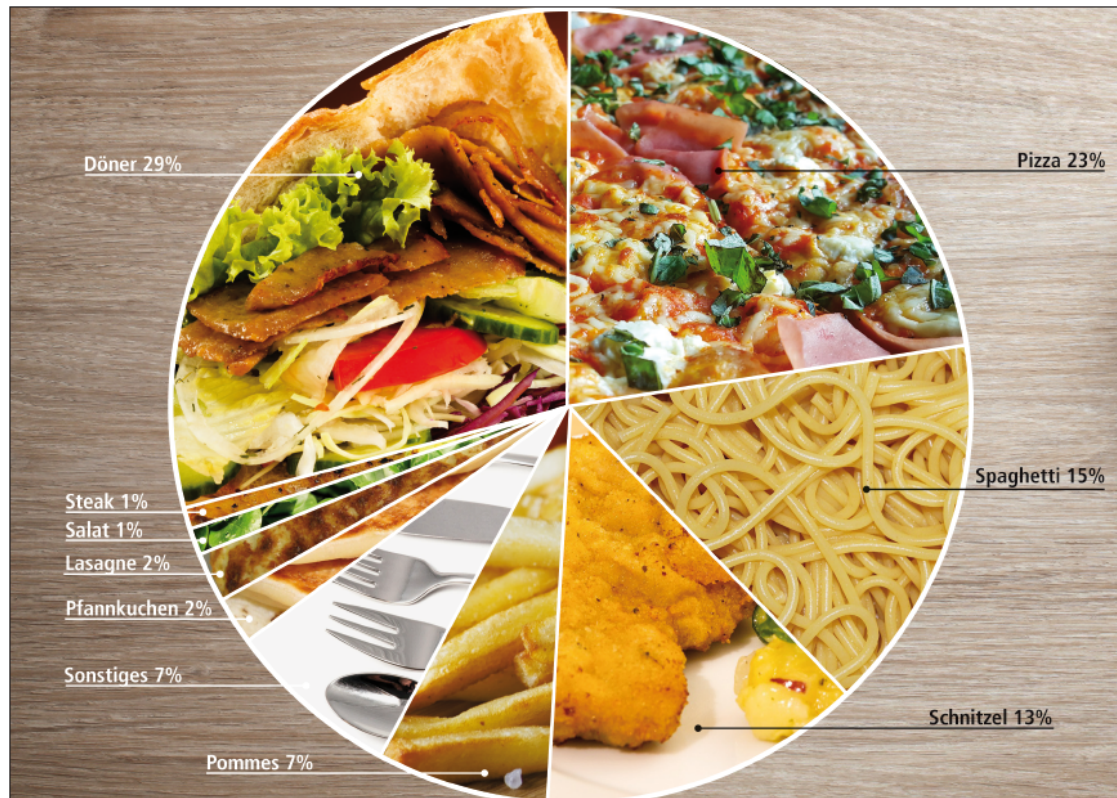




Um zu zeigen, was alles die befragten 500 Schülerinnen und Schüler an der Sechta-Ries-Schule in Unterschneidheim essen, haben die Neuntklässler ein Kreisdiagramm erstellt. (Grafiken: ZiS/ Ricarda Pinzke)

Döner und Pizza sind die Renner

Umfrage zum Lieblingessen an der Sechta-Ries-Schule unter 500 Schülerinnen und Schülern

Was ist eigentlich euer Lieblingsessen? Das haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse R9c an der Sechta-Ries-Schule 500 Mitschülerinnen und Mitschüler gefragt. Im Projekt „Zeitung in der Schule“ (ZiS) mit ihrer Lehrerin Eva Schönberger haben die Neuntklässler die Umfrage ausgewertet. Einige Ergebnisse überraschen richtig.

Unterschneidheim. Die Sechta-Ries-Schüler essen am liebsten Fleischprodukte. 35 Prozent der Befragten antworteten, dass sie sich vor allem von diesem Nahrungsmittel ernähren. In einer von Medizinern und Ernährungswissenschaftlern empfohlenen Ernährungspyramide müssten aber Obst und Gemüse an erster Stelle stehen. Diese Nahrungsmittel essen aber nur 18 Prozent der befragten Schüler am liebsten. Somit landen Obst und Gemüse nur auf dem dritten Rang der Unterschneidheimer Ernährungspyramide.

Bei der von Fachleuten empfohlenen Ernährungspyramide stehen mittlerweile Getreideprodukte an zweiter Stelle. Dies sehen die befragten Schülerinnen und Schüler an der Sechta-Ries-Schule genauso.

Die Experten empfehlen Milchprodukte an dritter Stelle. Mit zwölf Prozent rangieren an der Sechta-Ries-Schule Süßigkeiten an vierter Stelle. Wissenschaftler setzen erst an diese Stelle Fleisch- und Wurstprodukte. Milchprodukte wie Käse, Rahm oder Quark werden mit nur fünf Prozent bei uns am wenigsten favorisiert. Bei einer an Gesundheit ausgerichteten Ernährungspyramide würden hier die Süßigkeiten erscheinen.

Wir waren etwas überrascht, als wir sahen, dass fast ein Drittel aller Schüler am liebsten Döner isst, knapp gefolgt von Pizza. Uns ist aufgefallen, dass die meisten zwar Fast Food bevorzugen, trotzdem ist knapp die Hälfte der Schüler am liebsten Gerichte, die zuhause zubereitet werden. Wir denken, dass so viele Schüler Döner oder Pizza bevorzugen, da dies preisgünstig und lecker ist. Außerdem ist ein Döner- und Pizzageschäft in der Nähe der Schule und dadurch in der Mittagspause erreichbar.

Unter „Sonstiges“ verstehen wir mehrere verschiedene Produkte, die wir nicht alle ausdrücklich ins Kreisdiagramm aufnehmen wollten. Darunter befinden sich Speisen wie Spinat oder Spätzle mit Soße.

Mit „Salat“ sind alle verschiedenen Salate gemeint, die genannt wurden wie

zum Beispiel Gurkensalat oder Tomatensalat.

Unter „Steak“ rangieren bei uns alle Fleischgerichte bis auf Schnitzel, das wir als eigenes Gericht sehen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich unsere Schüler und Schülerinnen nicht ganz gesund, aber auch nicht so richtig ungesund ernähren. Fleisch schmeckt halt soo gut. Allerdings sollte jeder doch hie und da zum Kornbrot und einem Apfel greifen und das Wurstbrot dann links liegen lassen.



Die Ergebnisse ihrer Umfrage haben die Neuntklässler an der Sechta-Ries-Schule in Unterschneidheim in einer Ernährungspyramide zusammengefasst.

*Die Autoren:
Benni Kurz, Simon Michel,
Tim Sternpfle, Luca Hieber,
Nico Vanelli, Daniel Lender,
Jonas Rauwolf, Lukas Stark,
Klasse R9c, Sechta-Ries-Schule,
Unterschneidheim*

Mit Lehrern über Medien plaudern

Einladung zum Infonachmittag

Kennen Sie „Zeitung in der Schule“, kurz ZiS? An dem Projekt können sich alle Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Klassen im Verbreitungsgebiet der Schwäbischen Post beteiligen – kostenlos. Am Mittwoch, 11. November, um 15.30 Uhr, bekommen Interessierte viele Informationen über ZiS – beim Lehrernachmittag in Aalen.

Aalen. Seit 1985 bieten die Redaktionen Gmünder Tagespost und Schwäbische Post das ZiS-Projekt gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt an. Längst ist daraus ein medienpädagogisches Projekt geworden, längst geht es dabei nicht mehr nur um die gedruckte Zeitung, sondern auch um Nachrichten im Internet, um die SchwäPo-App oder die Tageszeitungen auf „Facebook“.

Das ZiS-Projekt besteht aus sechs Bausteinen

Das können Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Schulklassen im ZiS-Projekt kostenlos nutzen:

1. Zum Einstieg in das Projekt hat die Redaktion ein Lehrer-Informationshett für alle Teilnehmer vorbereitet.
2. Bis zu sechs Wochen in einem Zeitraum ihrer Wahl bekommen die



Teilnehmer der Tageszeitung im Klassensatz kostenlos an die Schule geliefert.

3. Die Schulklassen können das Verlagsgebäude besichtigen.
4. Auch die Besichtigung der Zeitungsdruckerei ist möglich – im Druckhaus DHO dieser Zeitung in Crailsheim.
5. Redakteure kommen in den Unterricht, um den Schülern alle möglichen Fragen rund um den Journalismus zu beantworten.
6. Die Schulklassen dürfen eigene Zeitungsbeiträge schreiben und fotografieren.

Jetzt startet das ZiS-Projekt 2015/16. Dazu lädt die Redaktion alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer ein. Der ZiS-Infonachmittag ist am Mittwoch, 11. November, um 15.30 Uhr im Verlagshaus „Schwäbische Post“, Bahnhofstraße 65 in Aalen angesagt.

Was erwartet Lehrerinnen und Lehrer am ZiS-Infonachmittag?

- Vertiefende Erläuterungen zum Projektlauf mit Fragenrunde.
- Chefredakteur Lars Reckermann berichtet kurz über den Medienwandel sowie die Herausforderungen an Zeitung und Gesellschaft durch „Facebook“, „WhatsApp“ und Co.
- Wer möchte, kann ab 17 Uhr die „Blattabnahme“ der Redaktion im multimedialen Konferenzraum miterleben.

Zum Infonachmittag anmelden

Interessierte Lehrerinnen und Lehrer melden sich bitte bis spätestens Montag, 9. November, um 11 Uhr zu dem ZiS-Infonachmittag an: bei Frau Barbara Abele, Telefon (07361) 594291, E-Mail: b.abele@sdz-medien.de; weitere Infos auf www.schwaepo.de

Junge Leute fit für die digitale Welt machen

Das Projekt „Zeitung in der Schule“ gehört aus guten Gründen zur „Initiative Kindermedienland“

„Zeitung in der Schule“ hat ein Qualitätssiegel bekommen. Seit September 2013 gehört ZiS zur „Initiative Kindermedienland“. Die Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg bekommen nur solche Projekte, die Kindern und Jugendlichen einen kompetenten und kreativen Umgang mit Medien vermitteln.

Stuttgart/Aalen. Die „Initiative Kindermedienland“ und das SchwäPo-Projekt ZiS ziehen an einem Strang: Beiden Einrichtungen geht es darum, Medienkompetenz zu fördern.

Digitale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Jugendliche und Kinder nutzen sie ganz selbstverständlich und intuitiv. Zuhause am Computer oder unterwegs mit Smartphone oder Tablet-Computer



Baden-Württemberg

Das SchwäPo-Projekt ZiS darf sich mit diesem Qualitätssiegel schmücken.

können sie jederzeit per Fingerdruck und Wischbewegung online gehen. Über Soziale Netzwerke wie Facebook, die Smartphone-App Whatsapp oder den IP-Telefoniedienst Skype tauschen sie sich mit Freunden und Bekannten

aus. Neben der privaten Nutzung ist der geübte Umgang mit Medien heute auch eine zentrale Schlüsselqualifikation für den Erfolg in Beruf und Gesellschaft.

Aber wie im realen Leben gilt auch in der digitalen Welt: Wo Chancen sind, lauern auch Risiken. Zum Beispiel Cybermobbing, Abfallen oder peinliche Fotos, die nicht mehr gelöscht werden können.

Die Landesregierung setzt sich mit ihrer „Initiative Kindermedienland“ deshalb dafür ein, die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen frühzeitig zu stärken. So lernen junge Menschen, verantwortungsbewusst mit den Risiken neuer Medien umzugehen. Gemeinsam mit starken Partnern unterstützt die „Initiative Kindermedienland“ Eltern, Lehrer, Beschäftigte in der Jugendarbeit sowie Kinder und Jugendliche mit passgenauen Angeboten zur Mediennutzung und -bildung.

Auf der Webseite der „Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg“ sind die Träger, Programme, zahlreiche Veranstaltungen und ein wachsendes Netzwerk an Partnern und Projekten gebündelt und online zugänglich. „Die Webseite soll für alle Interessierten eine verständliche und offene Plattform sein und zum interaktiven Dialog einladen“, sagt Silke Krebs, Ministerin im Staatsministerium.

Die Webseite stellt die vielseitigen Angebote der Kinder- und Jugendmedienarbeit in Baden-Württemberg dar und berichtet über aktuelle Themen aus dem „Kindermedienland“. Unter dem Link „Angebote für Jugendliche“ ist dort das ZiS-Projekt der SchwäPo zu finden.

Weitere Informationen über die „Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg“ auf www.kindermedienland-bw.de